

Continental 
The Future in Motion

BONJOUR TOUR 2025!

Magie und Mythos des größten jährlichen Sportevents der Welt



INHALT

KLICKEN & LESEN



LE TOUR MAGNIFIQUE

Ein leidenschaftlicher Blick auf das größte jährliche Sportevent der Welt.

3

SO SEHEN SIEGER AUS

Sieben Teams starten bei der diesjährigen Tour de France auf Fahrradreifen von Continental.

11

AUF PET-FLASCHEN ZUM GIPFEL

Continental rüstet alle Begleitfahrzeuge der Tour de France mit Reifen aus – sicher und nachhaltig.

15

TOUR DE FRANCE BEGLEITMOTORRÄDER FAHREN EXKLUSIV AUF CONTINENTAL

19

TADEJ POGAČAR UND CONTINENTAL -

Eine Partnerschaft für die Zukunft

20

LE TOUR MAGNIFIQUE

Die Tour de France ist das größte jährliche Sportereignis der Welt. Insgesamt 3.320 Kilometer legen die Athleten in diesem Jahr bei der dreiwöchigen Rundfahrt auf ihren Rädern zurück – viele Teams mit handgefertigten Reifen von Continental.



Die Frankreichrundfahrt führt durch Sonnenblumenfelder, über Gebirgspässe und spektakulären Ausblicken.

In den vergangenen Jahren fand der Start der Tour de France häufig außerhalb Frankreichs statt. Im Jahr 2025 wird der Grand Départ zum fünften Mal in der Geschichte in Nordfrankreich stattfinden. Nach 1960 und 1994 beginnt die Tour zum dritten Mal in Lille.



Favoriten unter sich: Der Däne Jonas Vingegaard (rechts), zweitplatziertes 2024, und der Slowene Tadej Pogačar, letztjähriger Gesamtsieger und neuer Markenbotschafter von Continental Reifen.






Gelb ist die Farbe des Sommers: Die Tour de France führt die Athleten traditionell auch durch die schon von Vincent van Gogh in Szene gesetzten Sonnenblumenfelder Südfrankreichs. Continental ist als exklusiver Partner des Sportevents mittendrin – auch in der Karawane, die vor dem Peloton die Strecke abfährt und Geschenke an die Fans verteilt.

Kopf hoch: Den Fahrern – und ihren Rädern – werden Höchstleistungen abverlangt, wenn es im rasanten Tempo über Kopfsteinpflaster oder Schotterpisten geht.



A wide-angle photograph capturing a large peloton of cyclists as they navigate a sharp, hairpin turn on a high-altitude mountain road. The cyclists, dressed in various team jerseys, are leaning into the curve. The road is paved and marked with white lines. In the background, majestic mountains with patches of snow rise against a clear blue sky. A small helicopter is visible in the distance. The overall scene conveys the intensity and scenic beauty of a high-altitude cycling stage.

**Highlights in der Höhenluft: Die Berg-
etappen sind für Fahrer und Fans der
Gipfel der Gefühle. Insgesamt müssen
die Athleten bei der Tour 2025 exakt
51.550 Höhenmeter bewältigen.**



Nachdem die Tour de France 2024 erstmals mit einem abschließenden Zeitfahren in Nizza endete, kehrt das größte Radrennen der Welt am 27. Juli 2025 an seinen traditionellen Zielort, auf die Avenue des Champs Élysées, in Paris zurück.

Gewinner in Gelb: Im vergangenen Jahr fuhr Tadej Pogačar im gelben Trikot des Siegers über die Ziellinie. Dahinter landeten in der Gesamtwertung der Däne Jonas Vingegaard (links) und der Belgier Remco Evenepoel (rechts).

↑
TOP



SO SEHEN SIEGER AUS

Sieben Teams gehen bei der diesjährigen Tour de France auf Continental-Reifen an den Start. Die Radprofis können aus dem Continental-Portfolio rennerprobter Reifen wählen: Grand Prix 5000 S TR, Grand Prix 5000 TT TR, AERO 111 und die Tour de France Special Edition.

Hannah Ferle, Produktmanagerin für Rennradreifen bei Continental, erklärt, was die speziellen Reifen für die Tour so besonders macht.



Material

„Alle unsere Rennreifen haben ein wichtiges Element gemeinsam: unsere BlackChili-Mischung. Wir passen die genaue Formel für jeden Reifen in unserem Portfolio an, um sicherzustellen, dass er für einen bestimmten Einsatz optimiert ist.

Als wir zum Beispiel den Grand Prix 5000 TT TR auf den Markt brachten, haben wir die BlackChili-Formel angepasst, um einen noch leichteren Reifen mit geringerem Rollwiderstand zu schaffen. Deshalb ist dieser Reifen auch bei den Profis sehr beliebt - und das nicht nur im Zeitfahren!“

Pannenschutz

„Bei der Tour legen die Profis mehr als 3.000 Kilometer auf allen möglichen Untergründen zurück und erreichen in den Abfahrten oft Geschwindigkeiten von bis zu 100 km/h! Bei solchen Geschwindigkeiten muss man sich darauf verlassen können, dass der Reifen in jeder Kurve den Grip behält und es nicht zu einem Reifenschaden kommt.

In unseren Reifen Grand Prix 5000 S TR, Grand Prix 5000 TT TR und AERO 111 finden Sie un-

seren sogenannten Vectran Breaker. Dabei handelt es sich um eine unglaublich leichte Schutzschicht, die schnittfester als Aramid ist und eine fünfmal höhere Zugfestigkeit als Stahl aufweist.

So können sich die Fahrer auf das Rennen konzentrieren und die Ergebnisse sprechen für sich.“



Design

„Alle unsere Grand Prix 5000-Reifen sind sofort an ihrem LazerGrip-Profil zu erkennen. Dieses flache Design an der Reifenschulter sorgt für Grip in jeder Kurve und minimiert gleichzeitig den Rollwiderstand. Die Slick-Mitte des Reifens bietet optimale Geschwindigkeit und geringen Rollwiderstand.“

Der AERO 111 hat ein einzigartiges aerodynamisches Design. Wenn er auf dem Vorderrad montiert ist, hat der Fahrer einen deutlichen Vorteil bei Seitenwind, wie er auf vielen Etappen der Tour auftritt.“

Karkasse

„Neben dem geringen Rollwiderstand und der hervorragenden Haftung ist der Komfort ein wichtiger Faktor für den Erfolg unserer Reifen. Unter dem Vectran Breaker befindet sich die Karkasse mit unserer so genannten „Active Comfort Technology“. Diese Konstruktion absorbiert Vibrationen und sorgt für ein unglaublich weiches Fahrgefühl.“

Tubeless Ready

„Alle bei der Tour de France eingesetzten Reifen sind Tubeless Ready. Da sich die Tubeless-Technologie in den letzten Jahren weiterentwickelt hat, sind alle von Continental gesponserten Teams von Schlauchreifen auf Tubeless umgestiegen. Die Fahrerinnen und Fahrer können nun alle Vorteile eines Tubeless-Reifens nutzen, ohne dass sich das Gewicht erhöht.“

Außerdem sind alle unsere Tubeless Ready Reifen, die bei der Tour de France zum Einsatz kommen, auch mit Hookless-Felgen kompatibel.“



Die Reifen, auf die unsere Teams vertrauen

Im Jahr 2024 gewann das von Continental gesponserte Team UAE Emirates - XRG die Mannschaftswertung und ihr Spitzenfahrer Tadej Pogačar holte sich das begehrte Gelbe Trikot. Auch in diesem Jahr wird das Team versuchen, sich den Titel zu holen.

Continental hat eine lange Tradition in der Unterstützung von Fahrern und Teams bei der Tour de France. Deshalb vertrauen mehr Teams auf Continental als auf jede andere Reifenmarke.

Halten Sie Ausschau nach all diesen Teams, die entweder unseren Grand Prix 5000 S TR, Grand Prix 5000 TT TR, AERO 111 oder die neue Tour de France Sonderedition für 2025 fahren.

Diese Teams vertrauen auf Continental-Reifen





AUF PET-FLASCHEN ZUM GIPFEL

Continental rüstet alle Begleitfahrzeuge der Tour de France mit besonders sicheren und nachhaltigen Reifen aus. Im UltraContact NXT kommen zum Beispiel recycelte Plastikflaschen zum Einsatz. Welche Vorteile das bietet, erklärt Thomas Wanka, Entwickler des Reifens.

3.320 Kilometer. Das ist die Gesamtdistanz der diesjährigen **112. Ausgabe** der Tour de France - eine anspruchsvolle Strecke mit **sechs Flachetappen, sieben Bergetappen, vier Bergankünften** und **zwei Einzelzeitfahren**. Die Radprofis müssen von der **ersten Etappe, die am 5. Juli in Lille** beginnt, bis zur Schlusstappe in **Paris am 27. Juli** alles geben.

Das Streckenkonzept sieht eine brutale Schlusswoche mit mehreren alpinen Herausforderungen vor, darunter Gipfelstürme auf dem legendären **Mont Ventoux** und dem gefürchteten **Col de la Loze**. Die Strecke mit insgesamt **51.550 Höhenmetern** hat bei den Fahrern nicht ohne Grund für Aufsehen gesorgt. Doch wer sich auf die Tour de France einlässt, hat keine Zeit zu jammern, wenn sich die Pedale drehen.

Auch die Fahrer der vielen Begleitfahrzeuge - mit Tour-Direktor, Teammanagern, medizinischem Personal und Medienvertretern, die das Rennen von Anfang bis Ende begleiten, bereiten sich auf ihren Einsatz vor. Viele von ihnen kommen aus dem Rallyesport, was angesichts der erforderlichen Konzentration und Erfahrung durchaus sinnvoll ist. Ihre Rolle ist entscheidend, vor allem auf den sich ständig ändernden Untergründen. Deshalb kommt der Bereifung dieser Fahrzeuge eine besondere Bedeutung



Foto: Continental

zu. Als **einer der Hauptpartner** stattet **Continental alle offiziellen Begleitfahrzeuge mit maßgeschneiderten Reifen** aus. Einige dieser Fahrzeuge sind sogar elektrisch angetrieben und müssen wie ihre konventionellen Pendanten in jeder Phase zuverlässig beschleunigen und bremsen.

Der Reifen der richtigen Wahl: Der **UltraContact NXT** von Continental - eine leistungsstarke und langlebige Ergänzung des Portfolios des Reifenherstellers, entwickelt für die härtesten Anforderungen, wie die des prestigeträchtigsten Radrennens der Welt.

Auf den 3.320 Kilometern der Tour de France 2025 **sind Leistung und Sicherheit die entscheidenden Faktoren** sein. Von glühend heißem Asphalt in Südfrankreich bis zu möglichen Kälteeinbrüchen und Regentagen in den Alpen, von **unerbittlichen Anstiegen** in den Pyrenäen und Alpen bis zu **kurvenreichen Hochgeschwindigkeitsabfahrten** auf engen Landstraßen - jeder Kilometer bringt Fahrer und Maschine an ihre Grenzen. Hinzu kommen **dramatische Bergankünfte, Schotterpassagen** und Fans am Straßenrand, die schmale, lautstarke Supportkorridore bilden und das Rennen zu einem Test der Ausdauer, aber auch der Präzision und Kontrolle machen.

„Die Veranstalter vertrauen unseren Reifen, denn Continental ist bekannt dafür, **bei der Entwicklung von neuen Produkten immer und vor allem auf Sicherheit zu setzen**“, sagt Thomas Wanka, Principal Technology Development Engineer bei Continental Reifen.

Thomas ist der Entwickler des Reifenmodells, das für die Begleitfahrzeuge der Tour ausgewählt wurde - ein Reifen, den bereits Millionen von Autofahrern im Alltag nutzen. „Dieser Reifen zeichnet sich durch seine **herausragende Langlebigkeit, sein zuverlässiges Fahrverhalten bei Nässe** und seine **optimierte Reichweite für Elektrofahrzeuge** aus“, so

Wanka. „Außerdem ist er unser **bisher nachhaltigster Pkw-Reifen**, der zu einem großen Teil aus erneuerbaren und recycelbaren Materialien besteht.“ Das mache den Reifen und Continental „zu einem idealen Partner für das größte jährliche Sportereignis der Welt“.

Bei der Tour de France 2025 stehen nicht weniger als vier Bergankünfte auf dem Programm, darunter legendäre Anstiege wie der Mont Ventoux und der Col de la Loze, die nach ihrer Abwesenheit im Jahr 2024 wieder zur Tour zurückkehren. **Diese Etappen gehören zu den anspruchsvollsten, sowohl für die Fahrer als auch für die Fahrzeuge, die sie sicher zum Gipfel begleiten müssen.**

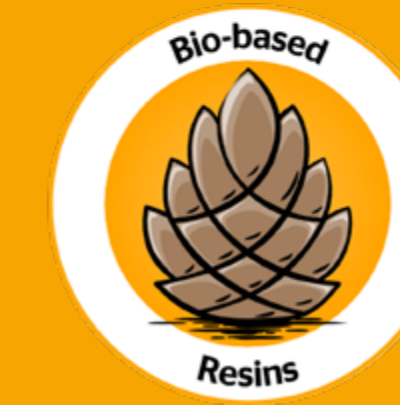
„Die Tour ist natürlich eine hervorragende Plattform, um die Leistungsfähigkeit unserer Produkte zu präsentieren“, so Wanka. **„Aber das Wichtigste ist, dass alle Fahrer sicher ins Ziel kommen** - und dass sich jeder Fahrer eines Begleitfahrzeugs jeden Tag auf ein Höchstmaß an Sicherheit verlassen kann.



Foto: Continental

UltraContact NXT

Der UltraContact NXT von Continental ist der bisher nachhaltigste Serienreifen des Herstellers mit bis zu **65 Prozent** nachwachsenden, **wiederverwerteten und Massenbilanz-zertifizierten Materialien**. Alle 19 Dimensionen verfügen über die Bestnote im EU-Reifenlabel („A“) in den Bereichen Rollwiderstand, Nassbremsen und Außengeräusch. **Nachwachsende Rohstoffe** machen bis zu **32 Prozent** des UltraContact NXT aus. Dazu gehören Harze, die auf Reststoffen aus der Papier- und Holzindustrie basieren. Der Ultra Contact NXT enthält auch Silika aus der Asche von Reishülsen, ein Abfallprodukt der Reisproduktion. Darüber hinaus setzt Continental im UltraContact NXT recycelten Stahl ein. Zur Verstärkung der Reifenkarkasse kommen pro Reifen zwischen neun und 15 recycelte PET-Flaschen zum Einsatz.



TOUR DE FRANCE BEGLEITMOTORRÄDER FAHREN EXKLUSIV AUF CONTINENTAL

Auch die Begleitmotorräder zählen seit Jahrzehnten zum gewohnten Bild der Tour de France. Für die 30 Kawasaki Versys 1100, die mit der Tour durch Frankreich ziehen und deren Fahrerinnen und Fahrer Wasser an die Athleten verteilen oder wichtige Informationen der Tourleitung weitergeben, vertraut Veranstalter A.S.O. auf den bewährten ContiRoadAttack 4 und setzt damit erstmals für alle Fahrzeuge auf den deutschen Premium-Hersteller. Zwei Sets pro Bike in den Größen 120/70 R 17 und 180/55 R 17 stehen zur Verfügung. Wegen seiner schnellen Aufwärmzeit und hervorragendem Grip sowohl bei einstelligen Temperaturen in Alpe d'Huez als auch in der Hitze der Provence ist der ContiRoadAttack 4 für die Begleitmotorräder des bekanntesten Straßen-Radrennens der Welt besonders geeignet. Unter allen Bedingungen bietet der Hyper-Touring-Reifen stets ein hohes Maß an Sicherheit und Kontrolle - wichtig für präzises Fahren durchs Peloton auf engsten Bergstraßen. Darüber hinaus überzeugt er auf allen Straßenbelägen durch intuitives Handling und ein hohes Maß an Komfort, was ihn ideal für lange Etappenfahrten macht.

TADEJ POGAČAR UND CONTINENTAL - EINE PARTNERSCHAFT FÜR DIE ZUKUNFT

Kurz vor dem Start der diesjährigen Tour haben Continental und der aktuelle Tour de France-Sieger Tadej Pogačar eine langfristige Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.

Ein besonderer Schwerpunkt der Partnerschaft wird die Förderung des Verständnisses und der Rücksichtnahme zwischen Auto- und Radfahrern sein. Sowohl Pogačar als auch Continental wollen den Dialog zwischen den Verkehrsteilnehmern verbessern und die Sicherheit für alle erhöhen.

Der 26-jährige Tadej Pogačar, der seit 2019 für das UAE Team Emirates - XRG fährt, gilt als einer der besten Radrennfahrer der Welt. Im Jahr 2024 gewann er den Giro d'Italia, die Tour de France sowie die Straßenradsport-Weltmeisterschaft - ein Kunststück, das zuvor nur zwei Fahrern gelang.



↑
TOP



Foto: A.S.O. Charly Lopez
Titlefoto: A.S.O. Billy Ceusters